

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Schule und Sport
Backes, Olaf Telefon: 204-1459
Gesch. Z.: /

Vorlage 234/2017
Datum 31.05.2017

Beschlussvorlage

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Nordstadt**
zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Grundschule Wanne und Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost - Änderung der Schulbezirke**
Bezug: Vorlage 203/2017
Anlagen: 1 Schulbezirksplan

Beschlussantrag:

Die Schulbezirke für die Grundschule Wanne und die Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost werden ab dem Schuljahr 2018/2019 entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Schulbezirksplan geändert.

Ziel:

Sichere Versorgung der Grundschülerinnen und Grundschüler mit wohnortnahem Schulraum in der Nordstadt.

Begründung:

1. Anlass

Im Schuljahr 2018/19 werden aufgrund der aktuellen Schülerprognose 55 Kinder und im Schuljahr 2019/20 56 Kinder zur Einschulung im Schulbezirk der Grundschule Wanne erwartet. Ohne eine Veränderung der Schulbezirke wären an der Grundschule Wanne wahrscheinlich zukünftig drei Grundschulzüge notwendig. Die Grundschule Wanne hat bereits zum Schuljahr 2016/17 einmalig drei erste Klassen gebildet. Sie hat jedoch nur die Kapazität für zwei Züge und ist auch zukünftig als zweizügige Schule vorgesehen. Die Schule hat keine Kapazitäten um mehr Klassen aufzunehmen. Demgegenüber hat die vierzügige Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost künftig Kapazitäten frei. Ein Ausgleich ist deshalb durch die Vergrößerung des Schulbezirks der Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost möglich und sinnvoll.

2. Sachstand

2.1. Schülerzahlen

In den kommenden Jahren werden laut Einwohnerprognose (Stichtag 30.06.2016) die Schülerzahlen im Norden um etwa eine Klassengröße auf 136 Erstklässler bis zum Schuljahr 2022/23 ansteigen. Damit reicht im Norden die vorhandene Zahl der Grundschulzüge mit sechs Zügen und einer Kapazität für 168 Schülerinnen und Schüler insgesamt aus.

An der zweizügigen Grundschule Wanne wurde im Schuljahr 2016/2017 eine zusätzliche erste Klasse eingerichtet, da die Schülerzahl knapp über dem Teiler lag. In den kommenden fünf Jahren werden dort zwischen 55 bis 63 Schülerinnen und Schüler zur Einschulung erwartet. Die Prognosen beinhalten etwa 6 bis 12 zusätzliche Kinder durch den Bezug von neuem Wohnraum.

Die Einschulungszahlen der vierzügigen Winkelwiese/Waldhäuser-Ost sind von 92 Erstklässlern im Schuljahr 2013/14 auf nur noch 50 Einschulungen in diesem Schuljahr stark gesunken. Dort kamen nur zwei anstatt der möglichen vier ersten Klassen zustande. In den kommenden fünf Jahren werden dort zwischen 67 bis 73 Schülerinnen und Schüler zur Einschulung erwartet. Die Prognosen beinhalten etwa 6 bis 12 zusätzliche Kinder durch den Bezug von neuem Wohnraum.

2.2. Verteilung der Schülerzahlen und Grundschulzüge auf die neuen Schulbezirke

Zehn Erstklässler aus dem südlichen, der Grundschule Wanne entfernteren Teil des bisherigen Schulbezirks Wanne könnten zukünftig die Grundschule Winkelwiese besuchen. Damit kann gesichert werden, dass die Kinder, die in der Nähe an der Grundschule Wanne wohnen, auch dort eingeschult werden (siehe Karte im Anhang). Rechnerisch würden damit dort in den kommenden fünf Jahren 45 bis 53 Kinder eingeschult werden. Rechtzeitig vor Ablauf dieses Zeitraumes muss die Entwicklung der Kinderzahlen überprüft werden, da nach 2023 höhere Erstklässler Zahlen in dem (schon verkleinerten) Schulbezirk erwartet werden, die dann wieder über dem Teiler für zwei Klassen liegen könnten. Eine mögliche Lösung wäre dann, Schulbezirkswechsel hin zur Grundschule Wanne einzuschränken (im Saldo +6 Kinder pro Jahrgang).

Die Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost kann in ihrem Schulbezirk leicht zehn Kinder aus dem ehemaligen Schulbezirk Wanne plus etwa zwei Kinder jährlich aus dem Schulbezirk

Innenstadt aufnehmen. Damit kommt die Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost zukünftig rechnerisch laut der aktuellen Einwohnerprognose auf maximal 84 Kinder.

Entsprechend der Schülerzahlvorausrechnung ist im Norden zum Schuljahr 2018/2019 mit insgesamt 130 und vier Jahre später mit dem Maximum an Erstklässlern von insgesamt 136 Kindern zu rechnen.

Da in den Schulbezirken in Tübingen Mitte (Lustnau / Innenstadt / Weststadt) die Kapazitäten auch knapp werden, bietet sich eine (kleinere) Entlastung des Schulbezirks Innenstadt im Rahmen weniger Baublöcke in Höhenlage oder Halbhöhenlage hin zum Schulbezirk Winkelwiese/Waldhäuser-Ost an.

Auf der Basis der neuen Schulbezirkzuschnitte verteilen sich die einzuschulenden Kinder auf die Schulbezirke wie folgt:

Schuljahr 2018/2019	Grundschule Wanne	Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser- Ost	
Schülerzahl	45	85	Summe 130
Klassengröße (gerundet)	23	21	Durchschnitt 22
Anzahl der Züge	2	4	Summe 6

Schuljahr 2022/23 in 5 Jahren	Grundschule Wanne	Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser- Ost	
Schülerzahl	53	83	Summe 136
Klassengröße (gerundet)	27	21	Durchschnitt 24
Anzahl der Züge	2	4	Summe 6

Zu berücksichtigen ist, dass die Planungen für den zweizügigen Neubau des Schulgebäudes am Standort Winkelwiese derzeit anlaufen. Die Logistik rund um den Neubau dieser Grundschule muss deshalb den Gesamtbedarf aller drei Schulstandorte im Tübinger Norden im Blick haben. Das bedeutet, dass die Vergrößerung des Schulbezirks auch schon während der Bauzeit möglich sein muss, um die Grundschule Wanne zu entlasten.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die Schulbezirke in der Nordstadt entsprechend der Anlage 1 einzurichten. Die Schulbezirke sind damit so aufgeteilt, dass die zu erwartenden Kinder an der wohnortnahen Schule ihres Schulbezirkes aufgenommen werden können.

4. **Lösungsvarianten**

Die Grundschule Wanne erhält einen dritten Grundschulzug. Es müssten dort umfangreiche Baumaßnahmen stattfinden, obwohl an der Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost Plätze frei wären.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Die Schulbezirksveränderungen haben keine finanziellen Auswirkungen.